

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: **10.09.2020**

Sitzungsort: **Grattersdorf**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Robert Schwankl

Gemeinderäte:

Robert Weinmann

Thomas Weber

Christian Ritzinger

Johann Nickl jun.

Anwesend ab TOP 4

Stefan Wenig

Stephan Bauer

Manfred Strobl

X

entschuldigt

Max Schmid

Stefan Müller

Manuela Daffner

Hubert Obermüller

Wolfgang Stallinger

Anwesend ab TOP 3

Schriftführer:

Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Schwankl fragt den Gemeinderat zu Beginn der Sitzung ob Einverständnis bestehe mit Erweiterung der Tagesordnung um den TOP "Behandlung von Anliegerforderungen im Zuge der Dorfplatzgestaltung".

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung ist dem Gemeinderat mit der Sitzungsladung zugegangen. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

2. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Schmid Corinna – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Roggersing

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

- b) Kölbl Christian - Errichtung Gartenhäuschen, Gemüsegarten, Swimmingpool sowie Gabionenwand mit Zaun in Ernading

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

3. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Anfrage des Netzbetreibers Telefonica, ob Seitens der Gemeinde Einwände bestehen gegen die Einrichtung einer Mobilfunkstation; es handelt sich um eine erneute Anfrage, Einwände bestehen nicht.
- Dank an die Jugendbeauftragten, Strobel Manfred und Bauer Stephan, für die Organisation des Ferienprogrammes.
- Verschiebung der Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober auf den 14. Oktober.

4. Anfragen

a.) Gemeinderätin Daffner erkundigt sich nach dem Sachstand zur Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie zur künftigen Nutzung der geplanten Küche im Kindergarten auch für die VHS-Erwachsenenfortbildung.

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass das Thema gKU in einer gemeinsamen Sitzung der VG-Gemeinden sowie der Gemeinde Auerbach behandelt werden soll. Danach könnte ein Satzungsentwurf erarbeitet werden, eine Gründung wäre bis Mitte 2021 möglich.

Hinsichtlich der Küche ist eine Nutzung auch Seitens der VHS grundsätzlich vorgesehen.

b.) Gemeinderat Müller schlägt die Aufstellung eines zweiten Spiegels bei der Auguste-Winkler-Straße, Bereich Ausfahrt auf die Kreisstraße, vor.

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass wieder ein zweiter Spiegel aufgestellt werden könnte bei Bedarf, inwieweit dieser beheizbar sein kann, wird geklärt.

Gemeinderat Müller erkundigt sich, ob Fahnen im Innerortsbereich genehmigungspflichtig sind.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass diese Frage geklärt wird.

c.) Gemeinderat Nickl informiert über die Anfrage einer Bürgerin aus Ebenöd im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau.

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass die Versorgung von Ebenöd bereits beim ersten Bauabschnitt enthalten war und eine Breitbandleistung von mind. 30 Mbit/s haben müsste. Diese Leistung ist aber von jedem einzelnen Haushalt bei der Telekom zu buchen.

d.) Gemeinderat Obermüller informiert über ein Bürgeranliegen wegen in die öffentliche Verkehrsfläche hereinhängender Äste von Bäumen auf Privatgrundstücken in Roggersing sowie über ein Oberflächenwasserproblem im Bereich der Kreisstraße bei Roggersing; vorgeschlagen wird auch, eine Umsetzung der nicht mehr notwendigen Zisterne Frieberding zu prüfen. Über Veranstaltungen in der Gemeinde sollte der Gemeinderat informiert werden. Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass der betroffene Grundstückseigentümer angesprochen wird, ebenfalls wird der Kreisbauhof entsprechend informiert.

e.) Gemeinderat Stallinger erkundigt sich nach der Nutzung des Regionalbudgets der ILE für die Gemeinde.

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass eine Information zur Nutzung des Regionalbudgets auch durch Vereine und Dorfgemeinschaften erfolgt ist. Im VG-Gebiet wurde das Budget bereits genutzt. Gemeinderat Stallinger verweist auch auf die Förderung der Lesecke in Stephansposching sowie auf das Tierkotproblem im Bereich Grattersdorf.

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass für das Regionalbudget 2021 wieder Projekte genannt werden können, in die Gemeindezeitung erfolgt nochmals ein Hinweis auf die Beseitigung von Tierkot im öffentlichen Straßenraum, die gewerblichen Verursacher würden separat angesprochen werden.

Schwankl, Sitzungsleiter

Hunger, Niederschriftsführer